

Innovation trifft Tradition

Moderne Implantologie im Weltkulturerbe

Vor beeindruckender Kulisse und mit Weitblick auf das Gelände der Zeche Zollverein und den alten Förderturm fand am 3. September in Essen die erste große, gemeinsame Fortbildungsveranstaltung der Heraeus Kompetenz-Center Implantologie Dortmund und Mülheim/Ruhr statt. Beide gehören zu einem Netzwerk von Schulungszentren, die Heraeus deutschlandweit aufbaut. 130 Teilnehmer folgten der Einladung und informierten sich über das Heraeus IQ:NECT System.

Redaktion

■ In einer Atmosphäre traditioneller Industriekultur wurde die neue Implantattechnik präsentiert. Heraeus IQ:NECT nutzt eine innovative Technologie zur Verbindung von Implantat und Aufbau und ist damit das erste auf dem Markt befindliche schraubenlose System. Das langwierige Ein- und Ausschrauben von Einheilkappe, Gingivaformer, Abformpfosten und Abutment wird durch einen neuen Clip-Mechanismus zu einem einzigen, schnellen Handgriff. Ein „Klick“, und die Teile sind verbunden. Dank eines asymmetrischen Vierkantschafts wird bei allen Schritten automatisch sicher und richtig positioniert. Eine innovative Verbindungstechnik

schafft am Ende eine monoblockähnliche Einheit zwischen Implantat und Abutment. Damit vereinigt das System alle Vorteile eines einteiligen mit denen eines zweiteiligen Implantatsystems.

Implantologie neu definiert

Stefan Kломann, Leiter der Division Implantate bei Heraeus, gab in seiner Eröffnungsrede einen Überblick über die Anfänge von Heraeus Kulzer mit seinen Wurzeln im Dentalmarkt und dem breit aufgestellten und weltweit

ANZEIGE

OSSTEM[®]
IMPLANT

Attractive!
Piezoelectric Bone surgery

osstem PIEZO

Implantology
Oral &
Maxillofacial Surgery
Periodontology
Endodontics



OSSTEM GERMANY GmbH

Mergenthaler Allee 25, D-65760 Eschborn, Germany 449-6196-777-550